Team Integrationslotse

Newsletter

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

NEU: Mediation und Moderation durch die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach Unterstützung bei der Lösungsfindung in Konflikten und Moderation von Gruppenentscheidungen

Sie bemerken, dass es Unstimmigkeiten in Ihrer Zusammenarbeit mit anderen Ehrenamtlichen, in Ihrem Helferkreis oder mit Personen anderer Organisationen, mit welchen Sie zusammenarbeiten, gibt? Manchmal sind es nicht einmal offen ausgetragene Meinungsverschiedenheiten, sondern unter der Oberfläche schwelende Spannungen. Gute Zusammenarbeit ist wichtig, um an einem Strang zu ziehen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Die freiwillige Arbeit als Ehrenamtlicher soll Freude bereiten und sinnstiftend sein, aber Konflikte belasten und stressen und können nicht zuletzt dazu führen, dass jemand aus der ehrenamtlichen Arbeit aussteigt. Haben Sie Mut und sprechen Sie die Themen an. Wir unterstützen Sie mit Mediation dabei.

Sie planen eine Aktion oder strukturelle Veränderungen im Helferkreis oder Verein und es gibt viele Möglichkeiten und die Einigung ist schwierig?
Wenn viele Meinungen aufeinander treffen, können kontroverse Diskussionen entstehen, die dauerhafte Disharmonie auslösen. Das beste Ergebnis am Ende einer Entscheidungsfindung sollte aber eine Resultat sein, das einem Konsens am nächsten kommt und kein fauler Kompromiss ist. Damit besteht eine gute Chance, dass alle Beteiligten hinter dem Ergebnis stehen und gerne bei der Umsetzung helfen. Eine strukturierte Moderation kann effizienter zu einem Ergebnis beitragen.

Ab sofort kann durch das Team Integrationslotse kompetente Unterstützung in diesen Fällen angeboten werden. Mediation und Moderation durch eine neutrale Person können helfen, Konflikte zu vermeiden oder eine Lösungsfindung möglich zu machen. Wenn Sie wissen möchten, was genau Mediation ist, so können Sie beim Bundesverband Mediation e.V. hier nachlesen. Alle Mediationen sind übrigens vertraulich. Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei und sind vor Ort oder auf Wunsch auch im Landratsamt Ansbach durchführbar.

Aktuelles

Feuchtwangen

CAFE MERHABA

Der Mitarbeiter der Stadt Feuchtwangen für Migration, Integration und Inklusion, Peter Jüdt, lädt alle Interessierten zum Cafe Merhaba, einem Freizeittreff in Feuchtwangen, ein. Das Cafe Merhaba, bei dem es von 17.00 bis 21.00 Uhr um Austausch, gute Gespräche und Musik bei Tee, Kaffee und Gebäck geht, findet wieder am 24., 25. und 27. April 2025 in Feuchtwangen statt. Den Flyer finden Sie im Anhang.

Rothenburg o.d.T.

Fest der Vielfalt
Kultur und Begegnungen erleben

Derzeit laufen die Planungen für das Fest der Vielfalt in Rothenburg o. d. T. am 21.09.2025.
Spiel, Spaß, Sport, Musik, Erlebnisse, Essen, Trinken, Aktivitäten: Die vielen beteiligten Gruppierungen planen begeistert und sind schon freudig am Start. Das Motto: Rothenburg bewegt!
Wer noch mitwirken möchte, darf sich gerne bei der verantwortlichen Mitarbeiterin bei der Stadt Rothenburg o.d.T., Anke Schrenk, Gemeinwesen, oder beim Team Integrationslotse, melden.

Newsletter

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt bietet ständig aktuelle Informationen zu vielen Themen, die für ehrenamtlich aktive und in der Gesellschaft engagierte Bürgerinnen und Bürger interessiert sind. Die aktuellen Newsletter finden Sie hier. Gerne können Sie sich als Empfänger des Newsletters anmelden. Viele Spaß beim Schmökern auf dieser empfehlenswerten Seite.

Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

48. Infobrief des StMI
vom 11.04.2025 an haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration
Den Infobrief finden Sie im Anhang.

Leitfaden für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Unterkünften für geflüchtete Menschen der ‚Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften (DeBUG)“

Das DeBUG-Projekt, das für ‚Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ steht, wurde im Jahr 2019 ins Leben gerufen, um den Gewaltschutz in Unterkünften für geflüchtete Menschen bundesweit zu verbessern.
Dieser Leitfaden ist im Rahmen des Projekts ‚Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften (DeBUG)“ entstanden. Das Projekt wurde im Rahmen der Bundesinitiative ‚Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), gefördert.

Wir weisen darauf hin, dass hier kein auf die spezifisch bayerischen Verhältnisse entwickeltes Papier vorliegt.

Den Leitfaden finden Sie hier unter unserer neuen Rubrik Informationsmaterial im Bereich Integration/Bereich für ehrenamtliche Helfer auf der Internetseite des Landratsamts Ansbach.

19. März 2025: Ein Jahr bayerische Bezahlkarte - Innenstaatssekretär Sandro Kirchner zieht positive Bilanz:
"Bezahlkartensystem funktioniert sehr gut und wird konsequent eingesetzt" - Mehr als 70.000 Karten in Umlauf - Wichtige Digitalisierungsmaßnahme und Arbeitserleichterung für Kommunen
https://www.innenministerium.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2025/85/index.php

Team Integrationslotse

Newsletter

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

30. April 2025: Bewerbungsschluss für den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags

Bereits zum 25. Mal würdigt die bayerische Volksvertretung mit dem Bürgerpreis 2025 herausragendes ehrenamtliches Engagement im Freistaat. Das Leitthema in diesem Jahr: "Frieden fördern – Freiheit leben – Brücken bauen. Ehrenamtliches Engagement für den Frieden". Die Auslobung richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Gruppen mit Sitz in Bayern, die sich mit großem Engagement für den Erhalt und die Festigung eines friedlichen Zusammenlebens in Freiheit einsetzen
Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einem Beirat unter dem Vorsitz von Landtagspräsidentin Ilse Aigner ausgewählt.
Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2025.
Weitere Informationen unter https://www.bayern.landtag.de

Projekt ‚Lernen - Lehren – Helfen (LLH)" des Instituts für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität

Auch im Jahr 2025 unterstützt das vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration geförderte Projekt ‚Lernen - Lehren – Helfen" Ehrenamtliche, Helferkreise sowie Integrationslotsinnen und -lotsen bei der erfolgreichen Integration von Geflüchteten. Mit einer neuen Projektkoordination gibt es auch im LLH-Projekt einige Neuerungen, so wird es im Laufe des Jahres eine neue Website und neue Versionen der Apps geben.
Bestellung des ‚Ersthelfer-Leitfaden für Ehrenamtliche" und Integrations-Leitfadens ‚WIR in Deutschland 2.0" können über das Kontaktformular auf der Website https://www.lernen-lehren-helfen.daf.uni-muenchen.de/index.html oder direkt per E-Mail LLH@daf.lmu.de mitgeteilt werden.
Um die Materialien optimal nutzen zu können, gibt es auch dieses Jahr selbstverständlich wieder Schulungen, in denen Ehrenamtlichen die Lehrbücher und Apps näher gebracht wird. Helferkreise können Anfragen für Schulungen per E-Mail an LLH@daf.lmu.de richten. Weiterhin steht allen Ehrenamtlichen jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr unter 0157-55154354 eine wöchentliche Sprechstunde zur Verfügung.

FAKULTÄT FÜR SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
PROJEKT LERNEN – LEHREN – HELFEN

Team Integrationslotse

Newsletter

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Wanderausstellung ‚Antisemitismus in Bayern: Judenhass heute" der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS)

Mit dieser Ausstellung der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS) soll möglichst vielen Menschen Erkenntnisse, Analysen und Erfahrungen zu Antisemitismus zugänglich gemacht werden. Auf den Ausstellungstafeln werden die vielfältigen inhaltlichen Ausprägungen von Antisemitismus erläutert und Analysen und Statistiken präsentiert. Betroffene schildern, wie sich Judenhass konkret auf ihren Alltag auswirkt.
Die Ausstellung kann gebührenfrei von Initiativen, Vereinen, Bildungsträgern und anderen Interessierten geliehen und öffentlich ausgestellt werden.
Weitere Informationen zur Ausstellung, zum Ausleihverfahren sowie zu den geplanten Stationen finden Sie auf der Website Antisemitismus in Bayern: https://www.antisemitismus-in-bayern.de/ueber-die-ausstellung/

18. Mai 2025: Bewerbungsfrist Ausschreibung für die Projektförderungen der Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern

Bei der Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern kann eine Förderung insbesondere für Projekte und Maßnahmen beantragt werden

- im Bereich der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe, z.B. zur Schaffung von neuartigen Versorgungs- und Unterkunftsangeboten, zur Erweiterung des Hilfeangebotes auf der Straße oder zur Erweiterung des Hilfeangebotes für besonders schutzbedürftige Gruppen
- zum Ausbau, Stärkung und Weiterentwicklung der Infrastruktur der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe durch den Auf- und Ausbau von Anlauf- und Beratungsstellen
- zum Erfahrungs-, Wissens- und Informationsaustausch sowie Vernetzung der in der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe tätigen Akteurinnen und Akteure
- zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehren- oder hauptamtlich in der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe Tätigen
- zur Öffentlichkeitsarbeit von und für wohnungs- oder obdachlose Menschen
- der Forschung zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit

Die Förderung beträgt grundsätzlich bis zu 50.000 Euro je Projekt bzw. Maßnahme. Projekte und Maßnahmen mit einem Förderbetrag von unter 1.000 Euro können nicht berücksichtigt werden.
Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich über ein Online-Formular (https://www.stiftung-obdachlosenhilfe.bayern.de/foerderung/antragstellung/), eine Einsendung per Post ist nicht notwendig.
Frist für die Antragsstellung ist der 18. Mai 2025.
Weitere Informationen unter https://www.stiftung-obdachlosenhilfe.bayern.de/foerderung/aktuelle-ausschreibung/

Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern